



Sachbearbeitung	BS- Bildung und Sport		
Datum	13.07.2015		
Geschäftszeichen	BS-Se/Ra		
Beschlussorgan	Hauptausschuss	Sitzung am 08.10.2015	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 327/15

Betreff: Wonnemar Donaubad Ulm/Neu-Ulm
Vergabe - Sanierung Donautherme
Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Oberbürgermeisters

Anlagen: 2

Antrag:

1. Die ausgeschriebenen Leistungen für die Sanierung der Donautherme an die Firma H. Anger's Söhne, Bau- und Brunnengesellschaft mbH aus Hessisch Lichtenau i.H.v. 656.836,96 Euro netto zu vergeben.
2. Der Beauftragung der Fa. Hydro-Data für die Ingenieur-technische Betreuung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen i.H.v. bis zu 23.600 Euro netto zuzustimmen.
3. Die bereits angefallenen Kosten i.H.v. 22.055 Euro netto (Anteil Ulm: rd. 15.348 Euro, Anteil Neu-Ulm rd. 6.707 Euro) für die bereits durchgeführten Leistungsphasen 2 (Vorplanung) und 3 (Entwurfsplanung) nach HOAI (Honorare für Architekten und Ingenieurleistungen) Abschnitt III zur Kenntnis zu nehmen und nachträglich zuzustimmen.
4. Der überplanmäßigen Ausgabe i.H.v. 121.500 Euro zuzustimmen. (Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei Projekt 7.42400005, Modernisierung Donauerlebnisbad).
5. Die Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur Vergabe der Sanierungsarbeiten an der Donautherme zur Kenntnis zu nehmen.

Gerhard Semler

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
<u>BM 1, BM 2, C 2, OB, RPA, ZS/F</u>	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	
Auswirkungen auf den Stellenplan:		Nein	
Finanzbedarf 2015			
Finanzhaushalt/Finanzplanung		Ergebnishaushalt	
Ausgaben	702.500 €	Defizitreduzierung	€
<u>Einnahmen 2016</u>	<u>213.600 €</u>		
Zuschussbedarf	€	Zuschussbedarf	€
Mittelbereitstellung			
Profitcenter: 4240-610 innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei:KSt			
<u>Finanzhaushalt</u>			<u>€</u>
Bedarf	€		
<hr/>			
Summe	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:	
Verfügbar:			
Originalbudget	581.000 €	zzgl. Verpflichtungsermächt.	€
Übertrag aus Vorjahr	€	aus Folgejahren	
<u>APL/ÜPL</u>	<u>€</u>		
Nachtrag	€		
Summe	581.000 €		
Mehrbedarf	:	121.500 €	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln:
Deckung bei HH-Stelle: 4240-610, 7.42400005			<u>€</u>
<u>Finanzplanung 2015</u>			
Bedarf		121.500 €	
Veranschlagt:		€	
Mehr-/Minderbedarf:		€	
Deckung im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung.			

2. Ausgangslage

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 05.06.2014 die Sanierung der Donautherme zur Thermalwasserförderung mit einem Kostenrahmen von bis zu 580.500 Euro netto beschlossen (GD 186/14).

3. Sachverhalt

Die planerische und bauliche Ausführung obliegt der Stadt Neu-Ulm, Fachbereich 4. Es gilt bayrisches Bau- und Bergrecht. Für die Bohrarbeiten ist das Bergamt München zuständig.

Für die Durchführung der Leistungsphase 2 (Vorplanung) und 3 (Entwurfsplanung) nach HOAI Abschnitt III wurden von dem beauftragten Ingenieurbüro Hydro-Data bereits im Januar 2015 Kosten i.H.v. 22.055,05 € netto in Rechnung gestellt.

Im Wesentlichen werden nun folgende Leistungen vergeben:

Sanierung Verrohrung	ca. 1.100 m
Filter aus GFK	1 Stk.
Packer	2 Stk.
Aufwältigungsarbeiten	nach Bedarf
Pumpenwechsel	1 Stk.

Sechs Firmen, die die technischen Anforderungen zur Bohrlochsanierung erfüllen, haben die Verdingungsunterlagen vom 28.05.15 erhalten, die Submission fand am 25.06.2015 statt.

Am Wettbewerb beteiligten sich vier Firmen. Nach Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote ist der wirtschaftlichste Bieter die H. Anger's Söhne, Bau- und Brunnenbaugesellschaft mbH aus Hessisch Lichtenau mit einer Angebotssumme i.H.v. 656.836,96 € netto, ohne Ingenieurhonorar.

Kostenfortschreibung nach Submission:

Bereits abgerechnete Kosten (Anteil Ulm: rd.15.348 €, Anteil NU: rd. 6707 €)	22.055,05 € netto
Angebotssumme (Anteil Ulm: rd. 457.100 €, Anteil NU: rd. 199.800 €)	656.836,96 € netto
Ingenieurhonorar ca. (Anteil Ulm: rd.16.400 €, Anteil NU: rd. 7200 €)	23.600,00 € netto
Gesamtkosten (Anteil Ulm: rd.488.900 €, Anteil NU: rd. 213.600 €)	702.492,01 € netto

Kostenvergleich:

Kostenberechnung	vom Juni 2014 =	580.500,00 € netto
Kostenfortschreibung	vom Juli 2015 =	702.492,01 € netto

Kostensteigerung der Gesamtkosten ca. 21 %.
Einsparungsmöglichkeiten in der Bauabwicklung sind vorhanden, diese können aber momentan noch nicht genau taxiert werden.

Bei einer einfachen Betrachtung der Amortisation steigt diese von 13 Jahre (siehe GD 186/2014) auf 15 Jahre an, liegt aber somit immer noch unter 30 Jahre, der minimalen Lebensdauer der GFK-Rohre mit denen die Sanierung durchgeführt wird.

Ursache für die Kostensteigerung:

Die Rohre, die für die Sanierung benötigt werden, stammen aus den USA. Seit der Kostenberechnung (Juni 2014) bis jetzt hat der Euro erheblich an Wert gegenüber dem Dollar verloren, was sich auf den Einkaufspreis der Rohre ausgewirkt hat.

Darüberhinaus sind aufgrund der momentanen Marktsituation viele der möglichen Fachfirmen bereits ausgelastet, zwei Firmen haben trotz vorab eingeholter Zusage kein Angebot eingereicht. Nach den Gesprächen mit Beteiligten ist die Auftragsituation auch bis zum Jahresende wohl sehr gut und einige Ausschreibungen sind auf dem Markt.

Synergien bei der Durchführung:

Der Pumpenwechsel muss unbedingt dieses Jahr aus Wartungsgründen durchgeführt werden. Bei nicht Durchführung der Bohrlochanierung müssten diese Arbeiten separat ausgeführt werden. Kosten hierfür geschätzt sind ca. 35.000 €, die in der Ausschreibung zur Bohrlochanierung bereits enthalten sind.

4. Vorschlag der Verwaltung

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Bohrlochanierung zum Angebotspreis von 656.836,96 Euro netto an die Firma H. Anger's Söhne, Bau- und Brunnenbaugesellschaft mbH aus Hessisch Lichtenau zu vergeben.

Die Fa. Anger's Söhne ist der Verwaltung als leistungsfähiges Unternehmen bekannt.